

	<p>Objekt: Dreifaltigkeit</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 14</p>
--	---

Beschreibung

Die Mitteltafel zeigt den mit Tiara gekrönten Gottvater in einem weiten roten Umhang, wie er zwischen zwei schwebenden Engeln stehend, den Leichnam seines gekreuzigten Sohnes in den Händen hält. Links neben dem Figurenpar ist die Taube des Heiligen Geistes sichtbar. Auf dem rechten Seitenflügel erscheint die an den Marterpfahl gebundene Gestalt des hl. Sebastian. Der Körper ist mit einer Vielzahl von Pfeilen durchbohrt. Auf der linken Seitentafel ist der Evangelist Johannes mit dem Schlangenkelch in der linken Hand zu sehen. Er trägt ein dunkelrotes Untergewand und einen grünen Umhang. Beide Heiligen tragen Nimben. Das Thema der Dreifaltigkeit ist auf der Mitteltafel symbolisch durch den Nimbus dreier sich gegenseitig schneidender Kreise gegeben. Der Hintergrund der Mitteltafel ist dunkelblau (Andeutung eines Himmels), wogegen die Seitentafeln eine Goldschicht aufweisen.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	29 x 48 cm (aufgeklappt)

Ereignisse

Gemalt	wann	1400-1420
	wer	
	wo	Niederlande
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gottvater
	wo	

Schlagworte

- Evangelist
- Himmel
- Leichnam
- Märtyrer
- Pfeil (Geschoss)
- Taube